

Sprechwerkzeuge stottern nicht

Zur Komplexität von Stottertherapie 6

Stephan Baumgartner †

Vor dem Hintergrund der Forderung nach evidenzbasierter Praxis und der empirischen Bedeutung des „human factor“ für das therapeutische Lernen wird auf die Beachtung der umfangreichen bio-psycho-sozialen Wirkung der Stottertherapie verwiesen. In Zukunft sollte die Forschung weniger Input und Output in der Therapie fokussieren als den Lernprozess selbst, sowie die Selbstregulation der lernenden Person. Sprechmodifikation, Stottermodifikation und psychologische Therapie sind integrierter zu konzipieren, zu realisieren und zu evaluieren.

Das Camperdown-Programm

Eine Möglichkeit der Therapie von stotternden Jugendlichen und Erwachsenen 12

Christine Metten

Das Camperdown-Programm zur Behandlung von stotternden Jugendlichen und Erwachsenen wurde – genau wie das Lidcombe-Programm – am Australian Stuttering Research Centre entwickelt. Es ist ein evidenzbasiertes Fluency-Shaping-Therapieverfahren, das gegebenenfalls durch andere Therapiekomponenten, wie z.B. das Verwenden von Doppelaufgaben oder eine zusätzliche kognitive Verhaltenstherapie ergänzt werden kann. Die Therapie erfolgt in vier Stufen. Das Programm kann in Einzel-, Gruppen- oder Ferntherapie durchgeführt werden.

Therapie von prosodischen Leistungen bei kindlicher Sprechapraxie

Eine Fallanalyse 16

Meike Otten, Wenke Walther

Als charakteristische Symptome einer kindlichen Sprechapraxie werden neben inkonstanter Lautbildung und koartikulatorischen Schwierigkeiten auch inadäquate prosodische Muster beschrieben. Die vorliegende Fallbeschreibung befasst sich mit den prosodischen Leistungen eines 12-jährigen Jungen mit kindlicher Sprechapraxie. Ausgehend von der beschriebenen Symptomatik dieses Patienten und den Grundüberlegungen, die eine Therapie mit Prosodie als Therapieschwerpunkt konzeptionell ausmachen, wird die Planung und Durchführung der Therapie anhand des Fallbeispiels im Bereich Satzmodus dargestellt.

Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen

Interdisziplinäre S2k-Leitlinie der AWMF 22

Dietlinde Schrey-Dern

Der Beitrag beschreibt die interdisziplinäre Leitlinie zur Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen unter Berücksichtigung umschriebener Sprachentwicklungsstörungen. Im Laufe von 4 Jahren wurde die Leitlinie von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der medizinischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften) auf der Grundlage des aktuellen fachwissenschaftlichen Kenntnisstandes entwickelt. Nachfolgend werden Ziele, Aufbau, die Klassifikation der Störungen und der diagnostische Algorithmus beschrieben und abschließend eine Bewertung der Leitlinie unter berufspolitischen Aspekten vorgenommen.

Therapiebegleithunde in der Logopädie

Modeerscheinung oder wirkungsvolle Ergänzung der logopädisch-therapeutischen Intervention? – Eine Beobachtungsstudie 26

Dorothee Dahl

Der Einsatz tiergestützter Therapie in der Logopädie nimmt zu. Es gibt aber bisher nur wenige Studien, die deren Effektivität nachweisen. Die Autorin hat im Rahmen ihrer Bachelorarbeit sowohl den Einsatz speziell ausgebildeter als auch nicht speziell ausgebildeter Therapiebegleithunde in der Logopädie kritisch betrachtet. Die Ergebnisse lassen vermuten, dass der Einsatz eines speziell ausgebildeten Therapiebegleithundes einen Mehrwert sowie eine unspezifische heilungsfördernde Maßnahme in der logopädischen Therapie darstellt und damit zum Heilungserfolg beiträgt. Außerdem kann vermutet werden, dass der Therapiebegleithund in der logopädischen Therapie die Kommunikationsbereitschaft des Patienten fördert.

dbl-Rechtsberatung: Guter Rat unter neuer Telefonnummer.....	34
Rabatt-Angebote für Mitglieder im März und April.....	34
dbl-Kongres 2012: Einladung nach Nürnberg	35
Arbeitskreise treffen sich in Nürnberg	36
Service: Fahrgemeinschaftsbörse	36
Weitere Diskussionsforen im Web	36
Infos zum Thema Inklusion auf der dbl-Website	36
Forum Logopädie für „early birds“	37
Aktuelle dbl-Fortbildungen für Kurzentschlossene	37
dbl fördert Forschungsprojekt zur oralmotorischen Entwicklung von Frühgeborenen	38
Mit Hilfe des dbl-Reisestipendiums auf internationalen Konferenzen präsentieren	38
Neues Positionspapier des dbl zur Behandlung in Einrichtungen	39
Rezension: Das deutsche Gesundheitswesen in 100 Stichworten	39
Landärztegesetz: „Pflaster“ für Heilmittelerbringer	40
Ost-West-Angleich im letzten Jahr ist ein gutes Stück näher gekommen	41
Familienorientierte Personalpolitik (Teil 1)	42
Alles, was Recht ist: Fristen beachten	43

ASHA Convention: Kongress der Superlative bot viele Anregungen.....	46
Nachruf auf Monika Dobersch.....	46
Grundständiger Logopädie-Studiengang an der Universität Erlangen eingeweiht.....	47
Dienst als Logopädin in der Karibik	48
Aktuelle Bachelor- und Masterarbeiten an der HAWK Hildesheim	48
Call for Papers: ISES VII – Interdisziplinäre Tagung über Sprachentwicklungsstörungen	49

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	66
Rezensionsangebote.....	67
Neues in Kürze	70
Zeitschriftenlese	74

RUBRIKEN

Wegbereiter der Logopädie: Prof. Daniel Bernoulli (32)	32
Vorschau	33
Meldungen auf der dbl-Website	34
dbl-Adressen / Beratungszeiten	34
dbl-Informationsbroschüren	44
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	45
Termine	49
dbl-Fortbildungen	50
Verschiedenes / Stellenangebote	76